



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 21.06.2017

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Orts-
teilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtver-
waltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,
zu den Berichtsschwerpunkten:

Haushalt

- Das notwendige Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr (MTW) muss-
ten wir bekannterweise von 2016 auf 2017 verschieben. Die beantragte
Förderung in Höhe von 13.000 € ist bestätigt. Der zu leistende Eigenan-
teil von 22.000 € ist notwendig. Die Anschaffung kann allerdings erst
erfolgen, wenn die beantragte Bedarfszuweisung an die Stadt gezahlt
wird. Die Würdigung unserer beschlossenen Haushaltssatzung ist dafür
die Grundvoraussetzung.
- Bekannterweise wurde der Kreishaushalt beschlossen, in dem wieder-
um die Kreisumlage erhöht wurde. Der Hebesatz liegt jetzt bei 41%.
Für uns bedeutet die Mehrbelastung zusammen mit der Schulumlage
schätzungsweise Mehrkosten von annähernd 200.000 €. Sollten wir
einen aktuellen Bescheid bekommen, kündige ich hiermit an, dagegen
anzugehen bis hin zu einer möglichen Klage.
- Die Realisierung der Kurparkbrücke ist ebenfalls von der Würdigung un-
serer Haushaltssatzung abhängig, die noch nicht erteilt wurde. Solange
diese noch aussteht, ist ein Förderantrag nicht möglich. Die Baugeneh-
migung, besser gesagt die wasserrechtliche Genehmigung, ist auf Grund
der Bemühungen des Bauamtes verlängert worden.

Das **Umlegungsverfahren zum Baugebiet Hainberg** läuft planmäßig
in regelmäßigen Sitzungen des Umlegungsausschusses. Internes aus der
Anfrage der Freien Wähler – Bürger für Bad Blankenburg werde ich in der
nichtöffentlichen Sitzung beantworten.

Ab 26.06.17 gibt es in der Bundesstraße, Höhe Kreissparkasse eine **Voll-
sperrung B 88** wegen der Baumaßnahme des ZWA. Der Lastverkehr wird
großräumig umgeleitet. Der innerörtliche Pkw-Verkehr wird über das Villen-
viertel und die Bähingstraße auf die Bundesstraße geleitet, so dass man
über die Untere Marktstraße auch in den Bereich der Oberstadt gelangt. In
der Bähingstraße wird der Verkehr durch Ampeln geregelt, so dass während
dieser Zeit kein Begegnungsverkehr entsteht. Der Schulhof der Regelschule
steht als Kurzzeitparkplatz zur Verfügung, um von dort die Kinder in die
Einrichtungen zu bringen. Vernunft ist gefragt! Alle betreffenden Anlieger
in der Oberstadt sind direkt informiert. Weitere Veröffentlichungen sind auf
der Stadtseite einzusehen. Der ZWA veröffentlicht weiterhin in der OTZ und
im Allgemeinen Anzeiger.

Die Böschungssicherung am Anger **der Rinne** ist beendet. Die Rinnebett-
beräumung als Hochwasserschutzmaßnahme in der Altstadt bis zur Kreis-
sparkasse erfolgt ebenfalls ab dem 26.06. parallel mit der eben erwähnten
ZWA-Maßnahme.

ZWA-Maßnahmen

Eine größere Maßnahme ist im Bereich Abwasser für Oberwirschbach mit dem

Anschluss an den Hauptsammler. Das Vorhaben sah ursprünglich Lücken
auf. Nach einer erneuten Begehung und Hinweisen der Verwaltung und des
Ortsteilrates erfolgt nun der komplette Anschluss aller Anlieger. = Mitfinan-
zierung 180.000 € (gestreckt über mehrere Jahre). Weiterhin ist von Juli bis
Oktober auch das Vorhaben Erneuerung aller Medien für den Nebelteich
zu erwarten. Für den Trinkwasserbereich wird in Oberwirschbach in 2 Bauab-
schnitten das Kanalnetz bis 2018 erneuert.

Probleme mit dem **ruhenden Verkehr** wurden in der Vergangenheit an-
gesprochen. Folgende Wertung zu den einzelnen Dingen: Bestreifung In-
nenstadt ist wieder verstärkt worden. Das Bürgersteigparken wurde im
Besonderen abgestraft. Den Parkgewohnheiten auf dem Marktplatz wird
u.a. mit der deutlichen Kennzeichnung der Parkflächen entgegengewirkt.
Die Situation in der Warfe zu Zeiten der Müllabfuhr wird zusammen mit der
WBG untersucht. Wenn ein Ergebnis vorliegt, wird weiter berichtet.

Anfragen zu einer möglichen **Falknerei auf der Burg** sind vorwiegend an
unseren Pächter weitergeleitet. Die Burgfreunde haben mit dem Pachtver-
trag auch die Kompetenz der Unterverpachtung eingeräumt bekommen.
Derzeit ist allerdings kein Ergebnis bekannt.

Breitbandausbau

Der im Badewäldchen errichtete Funkmast, der von der Optik her stört, wird
auf Zusage der Firma RIKOM in Kürze zurückgebaut, da dies auch nur als
Provisorium und Übergangsvariante galt.

Alle Grundstückseigentümer, die ihrem **Grünschnitt** nicht nachkommen,
um das Stadtbild ansehnlicher zu machen, wurden angeschrieben. Die Ver-
waltung schöpft ihre Einflussnahme gegenüber der Firma Saller und der
Bahn aus.

750 Jahre Bad Blankenburg

Zunächst überbringe ich herzliche Grüße aus Hofgeismar. Ich war zum Vieh-
markt in unsere Partnerstadt gereist. Der Fanfarenzug aus Hofgeismar wird
an unserem Festumzug teilnehmen. Im Zuge unseres großen Stadtumzuges
können wir eine gewaltige Teilnahmebereitschaft feststellen. In Kürze wer-
den wir uns schriftlich an alle Teilnehmer wenden, um die Regularien und
den Zeitablauf bekannt zu geben. Unsere Stadträte lade ich hiermit spezi-
ell ein. Einen Teilnehmerblock mit allen Stadträten, Ortsteilbürgermeistern
und weiteren Verantwortungsträgern werden wir im vorderen Bereich des
Umzuges einplanen. Der Abmarsch soll um 12:30 Uhr am 23.07.17 vonstat-
tgehen.

Gebietsreform

Wie wohl allgemein bekannt, ist das Vorschaltgesetz gekippt worden (durch
Klage). Dieses Thema wird damit wohl noch nicht beendet sein, fordert im
Moment aber keinen Handlungsbedarf. Kontakte in das zuständige Mini-
sterium bis hin zur Staatskanzlei halten wir aufrecht, bis hin zu möglichen
Gesprächsterminen, die wir anberaumen, um Konkretes für unser Vorgehen
zu erfahren. Ich glaube, dass sich vor der Sommerpause kaum neue Inhalte
ergeben.

Nikolaikirche

Über ein wichtiges Thema möchte ich noch informieren. Der Kirchenbau-
verein der Nikolaikirche bemüht sich kräftig um die Erhaltung des ältesten
Bauwerkes in unserer Stadt – den Kirchturm. Dringend muss eine Lösung
gefunden werden. Als Stadtverwaltung werden wir diesen Prozess unter-
stützen und bei der Klärung einer möglichen Finanzierung Unterstützung
gewähren. Die dafür zur Verfügung stehenden Fördertöpfe, Spenden der



Öffentlichkeit und mögliche Ko-Finanzierung müssen schnellstens geprüft und gesichert werden, um die Kirchturmsicherung zu gewährleisten. In den nächsten Tagen werden wir mit den Verantwortlichen in den Dialog treten. Ich hoffe, dass auch seitens des Stadtrates dieses Thema aufgegriffen und positiv begleitet wird. Vielen Dank!

2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung:

Beschluss BB 329/VI/2017:

Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Fernwärmesatzung der Stadt Bad Blankenburg.

Beschluss BB 318/VI/2017:

Beschluss zum Kindergartenbedarfsplan 2017/2018 der Stadt Bad Blankenburg.

Beschluss BB 324/VI/2017:

Beschluss zur Neuberufung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Jugend- und Familienbeirates der Stadt Bad Blankenburg

Beschluss BB 323/VI/2017:

Beschluss über Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2024 (HSK)

1. Änderungssatzung zur Fernwärmesatzung der Stadt Bad Blankenburg

Aufgrund der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO-) in der Fassung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.04.2017 (GVBl. S. 91, 95) hat der Stadtrat Bad Blankenburg in seiner Sitzung am 21.06.2017 die folgende 1. Änderungssatzung zur Fernwärmesatzung der Stadt Bad Blankenburg vom 10.04.2012 beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 1 Abs. 2 Satz 2 der Fernwärmesatzung der Stadt Bad Blankenburg erhält folgende neue Fassung:

Die Versorgung erfolgt durch die FBB Fernwärme Bad Blankenburg GmbH, an der die Stadt beteiligt ist.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Blankenburg, den 10.07.2017

Stadt Bad Blankenburg

Persike

Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Auslegung der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg

Die Kommunalaufsicht der Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt hat die vom Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg am 22.02.2017 (Beschluss Nr. BB 298/VI/2017) beschlossene 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit Bescheid vom 17.05.2017 genehmigt.

Das Haushaltssicherungskonzept liegt während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 21.08. bis zum 01.09.2017 in der Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Abteilung Finanzen öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Tag der Sommerfrische im Schwarzatal am Sonntag, 27. August 2017

Zum diesjährigen Tag der Sommerfrische besteht die Gelegenheit, geschlossene oder nicht ohne weiteres zugängliche Sommerfrische-Häuser in acht Orten des Schwarzatals zu begehnen. In Erzählcafés und speziellen Führungen kann man sich bei hausgemachtem Kuchen und anderen kulinarischen Angeboten über die Geschichte der Häuser und des Tourismus in der Region informieren. Zahlreiche historische Fotos werden in Form kleiner Ausstellungen in bzw. vor den Häusern zu sehen sein. Veranstalter sind die Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V. gemeinsam mit der Internationalen Bauausstellung IBA Thüringen.

Alle Häuser und Aktionen sind durch einen weiß gedeckten Tisch mit einem Sommerblumenstrauß gekennzeichnet. In den Nächten von Freitag, dem 25. und Samstag, den 26. August werden außerdem die schönsten Sommerfrische-Häuser angestrahlt, u.a. in Schwarzburg, Sitzendorf, Mellenbach und Lichtenhain/Bergbahn.

Bereits am Freitag, dem 25. August 2017, widmen sich die jährlich stattfindenden Schwarzburger Gespräche auf Schloss Schwarzburg dem Leerstandproblem im ländlichen Raum und stellen bundesweite Ansätze für neue Nutzungen zur Diskussion.

Das detaillierte Programm findet sich ab Mitte August auf www.tagdersommerfrische.de sowie auf www.sommerfrische-schwarzatal.de.

Wer noch interessante alte Bilder, Postkarten und Prospekte oder auch Erlebnisse und Geschichten zur Sommerfrische im Schwarzatal beisteuern kann, melde sich bitte bei der nachfolgenden Kontaktadresse.



Kontakt und weitere Informationen:

Burkhardt Kolbmüller

Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Schlossstr. 5, 07427 Schwarzburg

Tel. 0177-6027158, Email b.kolbmuller@t-online.de

Abgabe von Vorschlägen für den Bürgerpreis 2018

Wie in jedem Jahr bitte ich Sie, Vorschläge zur Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Bad Blankenburg einzureichen.

Als Preisträger kommen Institutionen und Bürger, die über private Anliegen oder über dienstliche oder amtliche Verpflichtungen hinaus ein besonderes Engagement bewiesen und damit in der Öffentlichkeit ein Beispiel gesetzt haben, in Frage.

Es wird je ein Bürgerpreis in den Kategorien

- Sport
- Kunst und Kultur
- Wirtschaft, Soziales und Umwelt

vergeben, um so ein breites Spektrum für die Würdigung besonderer Leistungen zu finden. Die Verleihung setzt eine selbständige, auszeichnungswürdige Leistung für das allgemeine Wohl voraus. Grundsätzlich müssen Institutionen ihren Sitz, Personen ihren Wohnsitz im Bereich der Stadt Bad Blankenburg haben. Ausnahmen sind möglich, wenn sich die preiswürdige Tätigkeit im Bereich der Stadt Bad Blankenburg befindet. Vorschlagsberechtigt sind die Ausschüsse des Stadtrates, Vereinigungen, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Blankenburg.

Spätester Einreichtermin für den Bürgerpreis 2018 ist der 31.10.2017.

Verdienste der Vorgeschlagenen sind im Einzelnen ausreichend darzulegen. Die Entscheidung über die Verleihung des Bürgerpreises trifft der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg.

Ich bitte um rege Abgabe von Vorschlägen.

Persike

Bürgermeister